

Anmeldung

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und junge Berufstätige bis zum Alter von 35 Jahren.

Bitte melden Sie sich **bis zum 16. Juli 2010** unter www.junge-akademie.de an.

Die Anmeldung ist erst verbindlich nach Überweisung von € 50,- auf das Konto Nr. 23 55 000 der Katholischen Akademie bei der LIGA Bank (BLZ 750 903 00). Diese Anzahlung kann nicht zurückerstattet werden. Der Restbetrag ist bis 28. August 2010 zu überweisen. Rückerstattung dieses Betrags nur bei Abmeldung bis 28. September 2010.

Maximal 25 Teilnehmer!

Veranstalter

Junge Akademie
Katholische Akademie in Bayern
Mandlstraße 23, 80802 München
Tel. 089/38 10 20
E-Mail: junge-akademie@kath-akademie-bayern.de
Akademiedirektor: Dr. Florian Schuller
www.junge-akademie.de

Katholische Hochschulgemeinde
an der TU München
Karlstraße 32, 80333 München
www.khg-tum.de

Evangelische Studentengemeinde
an der LMU München
Friedrichstraße 25, 80801 München
www.esg.uni-muenchen.de

Organisation

Carolin Neuber (Junge Akademie)
Dr. Richard Götz (KHG TUM)
Dr. Peter Marinkovic (ESG LMU)

Photos: © anweber; Matthias Nordmeyer - Fotolia.com

Go East!

Städtereise nach Leipzig

Donnerstag, 14. Oktober,
bis Sonntag, 17. Oktober 2010



Junge Akademie

Katholische Akademie in Bayern

bis 35 Jahre

Katholische Hochschulgemeinde
an der TU München

Evangelische Studentengemeinde
an der LMU München



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

ISO 9001:2008
GEPRÜFTES
QUALITÄTSMANAGEMENT



KHG TUM



ESG LMU

Leipzig genießt inzwischen den Ruf, eine junge, trendige Stadt zu sein. Nach der Wiedervereinigung vollzog die Stadt einen gewaltigen Aufbruch und wurde – sicher nicht zuletzt wegen ihrer Bedeutung als Messestadt – zu einem Ort, der „weltoffen, urban und lebensfreudig“ zu sein verspricht. Glanzpunkt ist die Neue Messe mit ihrer modernen Architektur und Kunst.

Doch auch Leipzigs Geschichte ist beachtenswert, lässt sich an ihren Bauten ablesen. Als frühes Handelszentrum glänzt die Stadt mit architektonischen Juwelen reicher Kaufmannsfamilien; der Augustusplatz zeugt von einem Jahrhundert Städteplanung, die jahrzehntelang propagandistisch vereinnahmt worden war; das Völkerschlachtdenkmal steht für germanischen Nationalismus, die Nikolaikirche dagegen für die friedliche Revolution 1989.

Die kulturelle Tradition der Stadt braucht sich genauso wenig zu verstecken: der Thomaskantor Johann Sebastian Bach und der Thomanerchor, Johann Wolfgang Goethe, Student in Leipzig und Kenner von Auerbachs Keller, oder Richard Wagner, geboren in Leipzig. Und nicht zu vergessen Caroline Neuber, die Theaterprinzipalin mit eigener Bühne am Bühl.

Wir laden ein, zu entdecken, dass der Osten Deutschlands (mehr als) eine Reise wert ist!

**Donnerstag, 14. Oktober,
bis Sonntag, 17. Oktober 2010**

Programmpunkte

(in Planung, Änderungen vorbehalten)

Stadtführung: Augustusplatz, Thomaskirche, Völkerschlachtdenkmal, Messe u.a.

Die friedliche Revolution von 1989 in Leipzig: Nikolaikirche, Zeitzeugengespräch, Zeitgeschichtliches Forum

Kulturprogramm:
Thomanerchor, Oper oder Kabarett

Treffen mit Leipziger Studenten, Sonntagsgottesdienst, Begegnung mit der Diasporagemeinde

Kosten

ca. 200,- Euro für Zugfahrt (Hin- und Rückreise), Übernachtung mit Frühstück in einem Hostel.